

Abstract deutsch

Fachgebiet: Augenoptik/ Optometrie

Name: Henske, Marlene

Thema: Wie stark ist das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei Augenoptiker*innen ausgeprägt und wie wird diese in den Geschäften umgesetzt? Welche Möglichkeiten gibt es, die Umweltbelastungen ausgehend von der Augenoptik-Branche zu reduzieren?

Jahr: 2023

Betreuer: Dr. Philipp Hessler, Josefine Dolata, M.Sc.

Ziel. Ziel dieser Studie war es herauszufinden, wie stark das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei Augenoptiker*innen in Deutschland und der Schweiz ausgeprägt ist und wie diese in den Geschäften umgesetzt wird. Außerdem soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie Augenoptiker*innen handeln können, um nachhaltiger zu wirtschaften.

Material und Methoden. Die Daten wurden in Form einer Querschnittsstudie im Umfrageformat erhoben. Der Fragebogen enthielt 43 Fragen, unter denen sich auch Filterfragen befanden. Die Stichprobengröße umfasst N = 45.

Ergebnisse. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass augenoptische Fachgeschäfte bisher in unterschiedlichem Maße nachhaltige Praktiken umsetzen und ein unterschiedliches Bewusstsein für Nachhaltigkeit aufweisen. Während einige Geschäfte bereits Recyclingprodukte nutzen, auf Mülltrennung achten und Schleifwasserfilter verwenden, gibt es bei anderen noch Raum für Verbesserungen. Besonders die Nutzung von Recyclingprodukten und die Mülltrennung in den Geschäften sollte weiter ausgebaut werden.

Schlussfolgerung. Nachhaltige Maßnahmen finden bereits Anwendung in augenoptischen Fachbetrieben, eine ganzheitliche Umsetzung dieser wird jedoch noch nicht flächendeckend umgesetzt. Es bedarf weiterer Aufklärung, um das Bewusstsein für umweltschädigende Lebens- und Arbeitsweisen zu schärfen.

Schlüsselwörter. Nachhaltigkeit, Augenoptiker, Umfrage, Umweltschutz, Recycling

Abstract englisch

Purpose. The aim of this study was to find out how strong the awareness for sustainability is among opticians in Germany and Switzerland and how this is implemented in the shops. In addition, the aim is to draw attention to how opticians can act in order to operate more sustainably.

Material and Methods. The data were collected in the form of a cross-sectional study in survey format. The questionnaire contained 43 questions, including filter questions. The sample size is N = 45.

Results. The results of the survey show that optical stores have so far implemented sustainable practices to varying degrees and have different levels of awareness of sustainability. While some stores already use recycled products, pay attention to waste separation and use grinding water filters, others still have room for improvement. Especially the use of recycled products and waste separation in the stores should be further developed.

Conclusion. Sustainable measures are already being applied in specialist optical businesses, but holistic implementation of these is not yet being implemented across the board. More education is needed to raise awareness of environmentally harmful ways of living and working.

Key Words. Sustainability, opticians, survey, environmental protection, recycling